

Neues von der Schallplatte

Die Dokumentation „**Zeitgenössische Musik in der Bundesrepublik Deutschland**“, die in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Musikrat, dem Bundesinnenministerium und der deutschen harmonia mundi herausgegeben wird, ist jetzt mit den Folgen 8, 9 und 10 (Musik zwischen 1970 und 1980) abgeschlossen worden (DMR 1022/24, 1025/27, 1028/30, je 3 LPs). Die Folgen 1 und 2 werden in Kürze wieder aufgelegt, die Folgen 3–7 sind noch lieferbar.

Alexander Glasunows Sinfonien Nr. 1, 5 und 8 kündigt Orfeo für den Herbst/Winter '84 an. Neeme Järvi dirigiert das Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks (S 093842 H). **Verdis „Oberto“** wurde mit Ghenia Dimitrova, Carlo Bergonzi und Rolando Panerai aufgenommen. Am Pult des Münchner Rundfunkorchesters steht Lamberto Gardelli (S 105843 F). Hermann Prey singt „**Die schöne Magelone**“ von Johannes Brahms. Annette Prey wirkt bei dieser Aufnahme als Sprecherin mit, Helmut Deutsch begleitet am Flügel (S 116842 H). Rafael Kubelik hat sich noch einmal Bedrich Smetanas „**Mein Vaterland**“ – ein Leib- und Magenstück des tschechischen Dirigenten – angenommen. Es spielt das Sinfonieorchester des BR. Live-Mitschnitt (S 115842 H)! Neu unter Vertrag hat man bei Orfeo die Sopranistin Lucia Aliberti genommen. Sie singt **Arien von Bellini und Donizetti**, begleitet wird sie vom Münchner Rundfunkorchester unter Lamberto Gardelli (S 119841 A). Platten mit weihnachtlichem Touch: Heinz Rühmann liest den „**Reineke Fuchs**“ von Goethe; die Zwischenmusiken hierzu stammen von Peter Kiesewetter (S 110842 H) und „**Weihnachtliche Harfe**“ mit dem New York Harp Ensemble (S 122841).

Kantaten und Chorsätze von **Carl Orff** sind bei Wergo (4006) unter dem Titel „Veni Creator

spiritus“ erschienen. Die Aufnahmen wurden mit dem Städtischen Kammerchor Marktoberdorf gemacht, der aufgrund der engen Beziehungen zu dem 1982 gestorbenen Komponisten im Jahre 1983 in „Carl-Orff-Chor“ umbenannt wurde. Das Ensemble hat sich in den letzten Jahren mit zahlreichen ersten Preisen bei internationalen Wettbewerben einen sehr guten Ruf erworben.

Eine neue Mahler-Aufnahme mit **Carlo Maria Giulini**: „Das Lied von der Erde“. Der 70-jährige Dirigent musizierte Mahlers Spätwerk mit den Berliner Philharmonikern, für die Vo-



Eine Platte mit Chorwerken von Carl Orff erschien bei Wergo

kalpartien wurden Brigitte Fassbaender und Francisco Araiza (DG 413459-1) verpflichtet.

Auf ein umfassendes Porträt des „Liedermachers“ Richard Strauss haben **Dietrich Fischer-Dieskau** und sein Klavierpartner **Wolfgang Sawallisch** in einer neuen Liedproduktion bei DG gezielt. Die 3-LP-Kassette (413 455-1) versammelt Lieder nach Gedichten von Anrim, Bierbaum, Dahn, Dehmel, Goethe, Heine u. a.

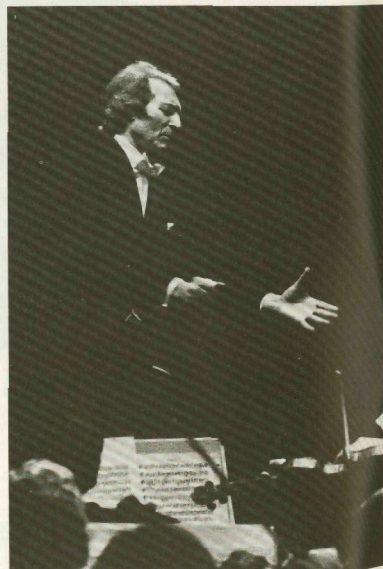
An „originalen“ Orgeln der Händelzeit, begleitet vom Eng-

lish Concert unter Trevor Pincock, hat **Simon Preston** die Orgelkonzerte op. 4, op. 7 und die drei Konzerte o. op. für die Archiv-Produktion eingespielt. Die Gesamtaufnahme der Werke wurde auf 4 LPs herausgebracht. Die Compact-Disc-Fassung ist auf zweimal 2 CDs erhältlich (op. 4: 413 465-2, op. 7: 413 468-2).

Drei Werke des Berliner Komponisten und Pepping-Schülers **Frank Michael Beyer** (geboren 1928) stellt das Label Wergo vor: „Griechenland“ – ein dreisätziger Hymnus für Streichorchester, ein von Heinz Holliger angeregtes Trio für Oboe, Vi-

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

1. ZDF 11.05
Allerheiligenkonzert live aus Wien
1. ZDF 15.05
Porträt des Opernhauses Sydney
1. ARD 15.55
Carmen (Ballett)
4. ARD 22.45
Die Trompete – Musikalische Betrachtungen
11. ARD 13.15
Riccardo Chailly dirigiert Ravel
13. ARD 23.00
Kulturwelt: Musik – Pierre Boulez und Peter Wapnewski
19. ZDF 22.50
Porträt Wilhelm Furtwängler
21. ZDF 23.00
Die heimliche Ehe (Oper von Cimarosa) – Ausschnitt
25. ARD 13.15
Monteverdi: Il combattimento di Tancredi e Clorinda
25. ZDF 21.00
Konzert zum Totensonntag mit Herbert von Karajan
28. ZDF 23.20
Klassik aktuell



Carlo Maria Giulini, der sich seit geraumer Zeit als Schallplattendirigent rarr macht, hat Mahlers „Lied von der Erde“ soeben auf Deutsche Grammophon veröffentlicht

la und Harfe sowie „Diaphonie“ für Orchester (Wergo 60102).

Der Pianist **Peter Schmalfuss** hat die Schallplatten-Einspielung sämtlicher Klavierwerke von Chopin begonnen. Die Walzer sowie die Nocturnes 1–10 liegen bereits bei Thorofon vor; die Nocturnes 11–19 sind nunmehr in Vorbereitung.

ECM Records hat eine neue Schallplattenreihe gestartet, in der in loser Folge Werke aus dem Bereich Neuer Musik und gelegentlich auch Wortproduktionen vorgestellt werden.



Mit der Gesamtaufnahme aller Werke für Klavier solo hat die Firma Thorofon begonnen. Der Pianist ist Peter Schmalfuss

Eröffnet wurde „**ECM New Series**“ mit „Tabula Rasa“ von Arvo Pärt. Die Mitwirkenden: Gidon Kremer, Tatjana Grindenko, Alfred Schnittke, Litauisches Kammerorchester, Keith Jarrett, Staatsorchester Stuttgart sowie die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker. Die zweite Platte stellt ein Werk des Amerikaners John Adams vor, „Harmonium“ für Chor und großes Orchester (San Francisco Symphony Orchestra & Chorus, Leitung: Edo de Waart, Vance George).

Die jüngsten Schallplattenauflagen

nahmen, die **Herbert von Karajan** und die **Berliner Philharmoniker** für die Deutsche Grammophon gemacht haben (Dezember 1983, Januar/Februar 1984), zieren jetzt den Herbst-Katalog der DG. Es handelt sich dabei um Orchesterstücke von Liszt, Smetana, Rossini und Weber (CD 413 587-2), Ouvertüren und Vorspiele zu „Tristan“, „Meistersinger“ und „Tannhäuser“ (CD 413 754-2) und Jean Sibelius „Finlandia“, „Valse Triste“, „Der Schwan von Tuonela“ und „Tapiola“ (CD 413 755-2). Als CD-Remake kamen die Klavierkonzerte von Grieg und Schumann heraus. Mit von der Partie ist der Pianist Krystian

„Er setzt Maßstäbe in der 1.000 Mark-Klasse.“ Neu: Braun LS 130.

- „Klang: ausgezeichnet“
- „Preis-Wert: überdurchschnittlich.“
- „Ein Klangbild mit präziser Ortbarkeit.“
- „Verarbeitung: überdurchschnittlich.“
- „Ihre Spezialität ist Natürlichkeit.“
- „Ein Lautsprecher mit dem man es jahrelang aushält.“

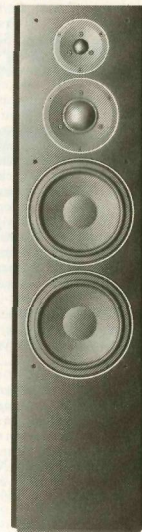
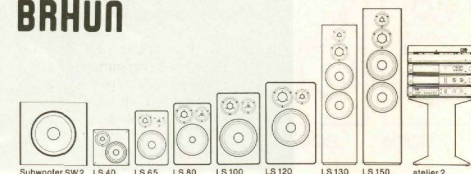
Das ist das Ergebnis eines Tests in Audio 9/84.

LS 130 wird in schwarz oder weiß serienmäßig mit Gitter geliefert.
Abmessungen:
(B x H x T) 24 x 93 x 27 cm.

Braun HiFi-Lautsprecher und HiFi-Geräte gibt es nur bei ausgewählten Fachhändlern, den Braun Studio Händlern.

Adressen durch:
Braun Electronic GmbH,
Am Auernberg 12, 6242 Kronberg,
Telefon: (0 61 73) 700-150.

BRAUN



KONZERTDATEN NOVEMBER '84

Idil Biret 4.11. München Pablo-Casals-Trio 10.11. Crailsheim 14.11. St. Ingbert 16.11. Heidelberg 19.11. Coburg 20.11. Kulmbach Simon Estes 3.11. München Juilliard String Quartet 15.11. München 16.11. Tübingen Kammerorchester der Berliner Philharmoniker 16.11. München LaSalle Quartett 28.11. Hannover 30.11. Kempten Elisabeth Leonskaja 10.11. München Shlomo Mintz 2.11. Saarbrücken 7./8.11. Berlin 11./12.11. Frankfurt Güher und Süher Pekinel 15.11. Bad Pyrmont 16.11. Göttingen 17.11. Bückeburg 20.11. Holzminden 22.11. Soltau 23.11. Dannenberg Itzhak Perlman/ Bruno Canino 17.11. München Prager Kammerorchester 12.11. Gießen 15.11. Ludwigshafen 16.11. Wiesbaden 17.11. Karlsruhe 19.11. Aachen 20.11. Emden 22.11. Salzgitter 23.11. Fulda 26.11. Nürnberg	Margaret Price 3.11. München Dimitris Sgouras 11.11. München Andreas Schiff 11.11. Badenweiler Peter Schreier 6.11. Stuttgart 7.11. Bonn 12.11. Recklinghausen 13.11. Osnabrück Han de Vries 12.11. Gießen 17.11. Karlsruhe 19.11. Aachen 23.11. Fulda Warschauer National- philharmonie 10.11. Regensburg 11.11. Rosenheim 12.11. Nürnberg 13.11. München 14.11. Augsburg 15.11. Frankfurt (Höchst) 16.11. Leverkusen 18.11. Mannheim 19.11. Frankfurt 21.11. Düsseldorf 23.11. Duisburg 24.11. Kiel 26.11. Bonn 27.11. Witten 28.11. Gütersloh 29.11. Hannover Yuval-Trio 1.11. Kirchheim u. Teck 8.11. Ansbach 10.11. Leverkusen Pinchas Zukerman/ Marc Neikrug 28.11. München <i>Eine Auswahl</i>
--	--

Zur Deutschland-Tournee der Geigerin Anne-Sophie Mutter (Foto mit Herbert von Karajan und dem Cellisten Antonio Meneses) brachte die EMI eine Neuproduktion von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ heraus



Foto: Lauterwasser

gespielt haben; Cherubinis Oper „Medea“ mit Maria Callas, Renata Scotti, Chor und Orchester der Mailänder Scala unter Tullio Serafin (2 CD DOCL 201).

Herbert von Karajan, Anne-Sophie Mutter und die Wiener Philharmoniker haben sich der „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi angenommen. Die Veröffentlichung zur Deutschland-Tournee der Geigerin erschien bei EMI (LP 067 27 0102 1, CD 7 47043 2).

Zahlreiche Kammermusikproduktionen stehen auf dem Herbst-Programm der Teldec. Das **Eder-Quartett** präsentiert Bartóks Streichquartette Nr. 2 und 3 als Aufkopplung aus der Gesamtaufnahme (LP 6.43028) sowie den Werkzyklus Opus 76 Nr. 1-6 (35643). Mit der Aufnahme des „Erzherzogtrios“ und des Klaviertrios Nr. II G-Dur von Beethoven setzt das **Wiener Haydn-Trio** seine Einspielungen mit Werken der Wiener Klassik fort (LP 6.43098). „Beispiele singulärer Quartett-kunst“ (so der Presstext) soll das **Vermeer-Quartett** bei zwei späten Streichquartetten Beethovens dokumentieren. Die Platte vereint das Opus 130 sowie die Große Fuge B-Dur op. 133 (LP 6.42982). **Cyprien Katsaris** ist mit einer neuen Chopin-Platte vertreten: Die

Balladen Nr. 1-4 und die Scherzi Nr. 1-4 wurden dabei auf einer LP gekoppelt, was 72 Minuten Musik ergibt, digital und DMM (LP 6.43053, CD 8.43053). Abgeschlossen hat der Berliner Philharmoniker Jörg Baumann nunmehr seine Einspielung der Cello-Suiten von Bach mit den Nummern 5 und 6 in e-Moll und D-Dur (LP 6.43045). Weiterhin im Katalog sind die Aufnahmen der Suten Nr. 1-4: LP 6.42667 und 6.42869.

In Ergänzung ihrer bereits vorliegenden Veröffentlichung **„Stars of the Vienna Opera 1946-1953“** (EMI RLS 764 - 3 M 30) hat die englische EMI jetzt eine weitere 3-LP-Kassette (EMI EX 290131-3) herausgebracht, auf der 41 verschiedene Sänger der Wiener Staatsoper in Aufnahmen der Jahre 1918 bis 1945 zu hören sind, u. a. Maria Cebotari, Elisabeth Höngen, Alfred Jerger, Maria Jeritz, Jan Kiepura, Anni und Hilde Konetzni, Selma Kurz, Lotte Lehmann, Richard Mayr, Alfred Picaver, Helge Rosvaenge, Emil Schipper, Elisabeth Schumann, Leo Slezak



Wiedererleben kann man in der Serie „Grandi Voci“ die belgische Sopranistin Suzanne Danco, die u. a. auch als große Mozart-Sängerin bei den Festspielen in Edinburgh, Glyndebourne und Aix-en-Provence bekannt wurde

und Richard Tauber. (Über ASD.)

Zum Ende dieses Jahres erscheint in der „Grandi Voci“-Serie der englischen Decca die Wiederauflage eines Opern-Recitals mit der belgischen Sopranistin **Suzanne Danco** (früher Decca LXT 2557), das diese Künstlerin als Louise, Violetta, Manon, Micaela, Alceste und Dido wieder einmal in Erinnerung bringt.

Die in Bologna ansässige Schallplattenhandlung BONGIOVANNI (Via Rizzoli 28) hat die Serie ihrer Eigenproduktionen mit Live-Mitschnitten berühmter oder erst am Anfang ihrer Karriere stehender Opernsänger mit drei interessanten Neuerscheinungen fortgesetzt. Nach Mirella Freni (GB 1), Pedro Lavirgen (GB 2), Renato Francesconi (GB 3), Giorgio Merighi (GB 4), Renato Bruson (GB 5), Olivia Stapp (GB 6), Kari Nurmela (GB 7), Leo Nucci (GB 8), Katia Ricciarelli (GB 9), Martine Dupuy (GB 10), Marilyn Horne (GB 11), Luciana Serra (GB 12),

Sesto Bruscantini (GB 13) und „Cantanti Sardi in Concerto“ (GB 14) gelten die drei jüngsten BONGIOVANNI-Neuerscheinungen der bulgarischen Sopranistin **Raina Kabaivanska** (GB 15), der italienischen Sopranistin **Rita Lantieri** (GB 17) und dem italienischen Bariton **Piero Cappuccilli** (GB 2501). Zur Klavierbegleitung von Leone Magiera singt Raina Kabaivanska in einem Konzertmitschnitt vom 10.12.1983 aus dem Teatro Carani di Sassuolo Lieder von Pergolesi, Rossini, Donizetti, Puccini, Catalani und Denza sowie Arien aus Monteverdis „Krönung der Poppea“ (Addio, Roma), Donizettis „Fausta“, Massenets „Manon“, Verdis „La Traviata“ (3. Akt), Puccinis „La Bohème“ (Musette-Walzer) und Lehárs „Lustiger Witze“. Bei Piero Cappuccilli Mitschnitt seines Konzertes vom 15.5.1984 im Auditorium San Carlo in Modena handelt es sich tatsächlich um die erste Solo-LP des 1929 in Triest geborenen Baritons. Neben seinen Paradeportionen als Posa, Macbeth, Gerard und Valentin ist Cappuccilli zur Klavierbegleitung von Leone Magiera mit Liedern von Tosti, Brogi, Gastaldon, Rotoli und Di Capua sowie mit einer Arie aus Leoncavallos „Zaza“ zu hören.

Geburts- und Gedenktage im November

2.11. Patrice Chéreau,
40. Geburtstag
12.11. Lucia Popp,
45. Geburtstag
18.11. Eugene Ormandy,
85. Geburtstag
30.11. Detlef Kraus,
65. Geburtstag
30.11. Klaus Huber,
60. Geburtstag

13.11. Paul Graener,
40. Todestag
14.11. Leonid Kogan,
60. Geburtstag
15.11. Carl Flesch,
40. Todestag
21.11. Frank Martin,
10. Todestag
30.11. Wilhelm Furtwängler,
30. Todestag



Acron Lautsprecher. Die Vorbilder.

ACRON Lautsprecher sind vorbildlich. Vorbildlich in ihrer Leistung. Und vorbildlich im Design.

Vielfach getestet von Fachjournalisten der großen HiFi-Magazine. Excellente Testergebnisse, national und international, bestätigen diesen Produkten deutscher Spitzen-technologie ihre außergewöhnliche Qualität.

Vom kleinsten bis zum größten ACRON Lautsprecher sind die originalgetreue Wiedergabe, das hohe Auflösungsvermögen und der Detailreichtum besonders hervorzuheben.

Durch die kompakten Abmessungen fügen sie sich in jedem Wohnraum harmonisch ein. Form und Funktion bilden eine Einheit. Auf Überflüssiges wurde verzichtet. Das Beste, nicht das Meiste - lautet die ACRON Devise.

ACRON
HiFi-Lautsprechereinheiten

Vertrieb durch den
Fachhandel. Information:
ACRON F. Petrik GmbH
Erzweg 4, 6368 Bad Vilbel
Telefon (06193) 87353

